

Auf Platz vier gewischt

Von Martin Schulz

Am Fuß der Zugspitze trumpten die Siebtklassler der Stadtteilschule Meiendorf richtig auf.

Bei den Deutschen Meisterschaften im Schulcurling belegten David, Lennard,

Dario, Leonie und Sidney im Olympia-Eisstadion von Garmisch-Partenkirchen einen für alle unerwarteten vierten Rang.

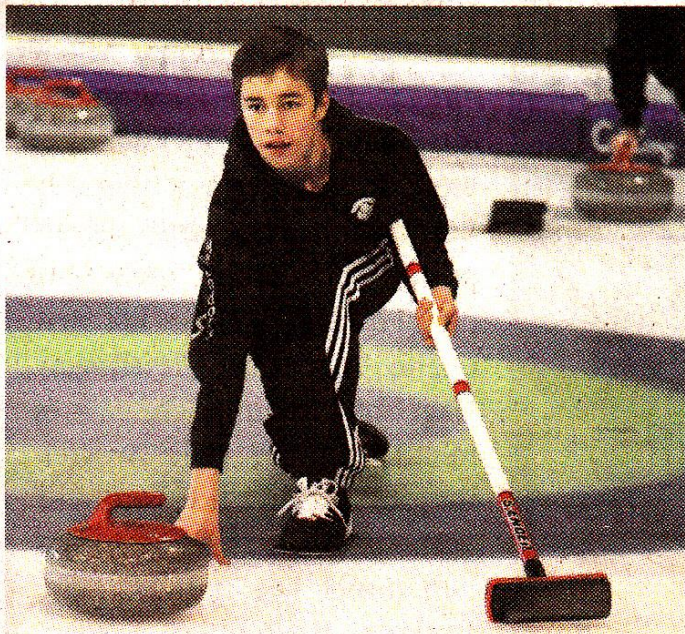
WochenBlatt
LESERREPORTER
TESEKBELOKLEK

In der Vorrunde belegten die Meiendorfer, die erstmals als Hamburger Teilnehmer an den nationalen Titelkämpfen teilnahmen, mit zwei Siegen und einer Niederlage, Rang zwei. Gleich zu Beginn gab es einen klaren Erfolg gegen das Gymnasium

Füssen II. Das gab erst einmal Selbstvertrauen. Herausragend aber vor allem ihr letztes Vorrundenspiel gegen das Team aus Schwenningen, welches sie mit 4:2 gewannen. Als einziges Team agierten die Hamburger ohne Vereinsspieler und überzeugten dennoch durch taktisches Verständnis

und Präzision. „Die Kinder haben mich wirklich überrascht und toll gespielt, gerade wenn man bedenkt, dass sie erst im Dezember diese Sportart kennengelernt haben“, sagte Sportkoordinator Martin Schulz. Aus dem fernen Hamburg drückte Sina Frey die Daumen. Die Landestrainerin machte die StS-Schüler mit großem Erfolg fit für die Titelkämpfe in Bayern.

Im Spiel um Platz drei fehlten teilweise nur Millimeter zum Gewinn eines Ends. Doch am Ende mussten die Hamburger die Überlegenheit ihrer Gegner aus Füssen (Gymnasium Füssen I) anerkennen und zum Sieg gratulieren. Bei der Siegerehrung aber waren sie es, die besonderen Applaus erhielten. Es war ein tolles und ereignisreiches Wochenende für die Kinder und es wird vermutlich noch etwas dauern, bis sie erneut sagen können: „Ich bin Vierter bei Deutschen Meisterschaften geworden.“ (wb)



Lennard ist hochkonzentriert Foto: Schulz/wb